DOPPEL-WERT-AUSVERKAUF

Eröffnungs-Verkauf im neuen Laden

Pearlman's Ltd.

1925-1927 South Railway Straße

Der Verkauf beginnt am Mittwoch Morgen, 1. Oktober, 9 Uhr.

Der alte Laden der Canada Drug & Book Co. Das Haupt-Verkaufs-Ereignis des Jahres ist die Eröffnung des neuen **Pearlman Ltd.** Laden, sowie des **Children Ltd. $29,000 Warenlager** von Portage Ave., Winnipeg, gekauft zu 50c am Dollar und Ihnen zu gewaltig herabgesetzten Preisen angeboten. Dieser Riesenverkauf findet statt in dem neuen Pearlman Laden mit 6000 Fuß Floor Platz, der ganz neu hergerichtet ist und einer der besten Läden des Westens ist. Ein kompletter Damenstor und eine Herrenwaren-Abteilung. Im zweiten Stock sind Knaben-, Mädchen- und Kindersachen in voller Auswahl. Dazu ein besonderer Bargain Verkaufsraum wo zu erstaunlich billigen Preisen verkauft wird. Der **Verkauf dieser feinen Herbst- und Wintersachen beginnt jetzt und Sie können hunderte und hunderte von Sachen zum halben Preis kaufen. Billiger, als irgendwo anders.**

Verschenk-Bargains
Mittwoch, 9—10 Uhr vormittags. Nur 25 Männer Nachthemden in allen Größen, regulär $1.50, alle in bester Verfassung, nicht beschmutzt oder beschmiert. **9 bis 10 Uhr vormittags nur 25c.** **Bestimmt nur** **25c**
Mittwoch 10—11 Uhr vormittags $2.50 Damen Hauskleider nur 50c
Bedenken Sie! Ein Hauskleid für 50c. Die ersten 25 Frauen die um 10 Uhr Mittwoch hier sind, kaufen diese $2.50 Hauskleider aus Gingham und Englisch Kattun. Größen 34—46. **10 bis 11 Uhr vormittags** **50c**
nur .....
Die ersten bekommen diese!

Fast verschenkt
Mittwoch, 11 bis 12 Uhr vormittags
Kinder 35c Strümpfe, 5c.
Durchaus kein Irrtum im Preise hier. Diese 35c schwarze Kinderstrümpfe, gerippt, Größen 4 bis 6½, nur 150 Paar, werden so billig verkauft von 11 bis 12 Uhr Mittag.
das Paar **5c**

Besondere Spezialität für Männer
Mittwoch 12 bis 1 Uhr Mittags
25c Leinen-Kragen für 9c
Sie denken vielleicht, diese Kragen sind beschmutzt oder unmodern. Aber das ist nicht der Fall. Alle neueste Moden und neue Herbstgüter. Alle Größen in der Auswahl. Nur 2 für jeden Kunden. **12 bis 1 Uhr mittags.**
Regulär 25c, nur **9c**

Fast weggegeben
Mittwoch 2 bis 3 Uhr nachmittags
$1.00 Kinderkleider, 25c
Mütter, bedenkt, daß in dieser Auswahl nur 25 Kleider sind. Alle in feiner Qualität Gingham. Verschiedene Muster und Farben. Hübsch besetzt und gut gemacht.
Regulär $1.00.
2 bis 3 Uhr nachmittags nur **25c**

Wird fast verschenkt
Mittwoch, 1 bis 2 Uhr nachmittags
$1.75 Männer-Mützen für 25c
Nur 100 Mützen in dieser Auswahl. Feine Wolltweed und Velour Herbst- und Winter-Mützen. Gut gefuttert und gemacht. Alle Größen und Farben.
Regulär bis zu $1.75.
1 bis 2 Uhr nachmittags nur **25c**

Männer! Seht hier!
$3.50 Hosen für $1.00
Mittwoch 3 bis 4 Uhr nachmittags
$2.00 Sandalen für 50c
Nur für eine Stunde verkaufen wir diese Wollen-Tweed Hosen und Khaki Wollhosen in Braun, Grau, Khaki und Einfach. Sehr gut gemacht, einfach unten oder Cuffs. Regulär $3.50 so etwas.
3 bis 4 Uhr nachmittags nur **$1.00**

Frauen, hier ist dreifacher Wert
$1.50 Waists, 50c
Graue und gescheckte Flanellblusen mit besonderem V Rollkragen. Alle Größen und ein ganz besonderer Kauf.
Verkaufspreis **50c**
$6.00 Röcke $1.95
Separate Damen Kleidröcke, in den neuen Silber und Schwarz Plaids, Schecks und Streifen. Wollstoff, gut für Herbst und Winter. Alle modern und jede Größe. Regulär $6.00.
Dreifach heruntergesetzt zu **$1.95**

Spezialität zum Weggeben
Mittwoch 4 bis 5 Uhr nachmittags
$2.00 Sandalen für 50c
200 Paar feine hochklassige Kinder-Sandalen in Schwarz Patentleder und Echleder. Gut genähte Sohlen aus extra schwerem Leder. Alle Größen und sehr modern. Regulär $2.00. 4 bis 5 Uhr nachmittags nur
das Paar **50c**

$20.00 Herren-Anzüge $12.95
$20.00 Canadische Tweed-Anzüge, gut gefuttert und in verschiedenen Moden und Mustern.
Verkaufspreis **$12.95**
$22.50 Tweed-Anzüge
Verkaufspreis **$14.95**
$30.00 Tweed und Worsted-Anzüge in neuer 3 Knopf Mode. **Verkaufspreis** **$19.50**
$35.00 Schottisch Tweed und Worsted-Anzüge feinster Qualität.
Verkaufspreis **$24.50**

424 Paar Thompson und Packard Welt Schuhe für Knaben und Mädchen in dem Children's Ltd. Waren gekauft zu 50c auf dem Dollar.
Thompson und Packard Schuhe sind anerkannt erstklassig. Aus bestem Leder gemacht, Sohlen Goodyear genäht, halten doppelt so lange, als die meisten anderen Schuhe.
Thompson und Packard Schuhe für Knaben und Mädchen. Regulär $6.75. Größen bis No. 2.
Doppelwert-Verkauf **$3.45**
Knaben und MMädchen Schulschuhe.
Regulär $3.00. **Doppelwert-Verkauf** **$1.95**

Handgeschneiderte Anzüge und Mäntel für Knaben im Children's Ltd., Winnipeg, gekauft zu 50c am Dollar
In Children's Ltd. findet man die besten Anzüge in ganz West Canada. Diese Anzüge sind besonders gemacht auf Bestellung von Prince Manufacturing Co. und Sanford Mfg. Co. aus feinsten Woll-Tweeds und Worsteds. Viele mit 2 Paar Hosen, jedes Stück handgeschneidert.
$11.50 Knaben-Anzüge und Ueberzieher ..... $5.95 — $15.00 Knaben-Anzüge und Ueberzieher $7.95
Größen von 22 bis 36.

$25.00 Frauen-Mäntel $9.85
Spezial Auswahl von Damen und Kinder Winter-Mänteln, einige mit Pelzkragen und Armbesatz, voll Futter und Zwischenfutter. Fein geschneidert. Regulär $25.00. **Doppelwert-Verkauf** **$9.85**
$50.00 Damenmäntel $29.50
Ein wunderbarer Spezial-Einkauf von 63 Damenmänteln in Velour, Duvetine und Merino Tuch. Fast alle Farben, feinen Pelzbesatz, voll Futter und Zwischenfutter. Hochmodern. Regulär bis $50.00. **Doppelwert-Verkauf** **$29.50**

$14.50 Kleider $7.95
Extra Spezialität hier. 26 amerikanische Kleider, alle fein besetzt. Materialien in Seide, Ribbed Crepe, Braun, Havanna, Navy und Schwarz. Alle Kleider modern und gut. Größen 16 bis 46. Regulärer Wert $14.50.
Doppelwert-Verkauf **$7.95**

$7.00 Novelty Wollkleider, $3.95
Neue Broadcloth und Homespun Stoffe in neuen Mustern. Farben sind Mauve, Blau, Fawn, Sand und Braun. Regulär $7.00.
Doppelwert-Verkauf **$3.95**

$12.50 Novelty Check Kleider, $7.95
Wunderbare Kleider in Stil und Ausführung. Stoffe sind New York Checks in neuen Farben und geraden Linien. Regulär $12.50.
Doppelwert-Verkauf **$7.95**

$25.00 Frauen-Kleider, $13.95
Braun Kanton Crepe Knit Kleider, Russisch Aero Crepe Knit, Crepe Velvette und neue Knitted Seide in allen feinen Farben. Regulär $25.00.
Doppelwert-Verkauf **$13.95**

$4.50 Männerschuhe $2.95
Feine schwarze Kalbsleder und braune russische Kalb Dreßschuhe in Blücherstil. Schnürschuhe mit Gummi-Absatz.
Regulär $4.50. **Doppelwert-Verkauf** **$2.95**

Aufgepaßt! 2,870 Paar Englische Wollstrümpfe für Damen im Children's Ltd. Lager zu 50c am Dollar
Wirkliche englische Wollstrümpfe, gemacht von Allan Solly & Co. Ltd. von London. Alle neuen Mustern und Farben. Die neuen Formstrümpfe die so viel beliebter sind als die alten geraden Kinderstrümpfe. Aus feinster englischer Wolle.

Lot 1. Alles $1.00	Lot 2. Alle $1.50	Lot 3. Alle $2.00
Strümpfe, Paar 49c	Strümpfe zu 79c	Strümpfe zu 99c
$2.50 Strümpfe per Paar zu $1.35	$3.00 Strümpfe, per Paar zu $1.75	Alle 50c Strümpfe, per Paar 25c

Herren Unterzeug $1.50 zu 49c
Fleece und Woll Rib Unterzeug, Hemd und Hose, einige leicht beschmutzt Regulär bis zu $1.50 per Stück.
Ein Drittel Verkaufspreis per Stück **49c**
$1.45 Unterzeug 95c
Zwei Stück Yorknit in Merino Unterzeug aus bester Qualität. Größen 34—44. Regulär $1.45.
Doppelwert-Verkauf per Stück **95c**
$2.65 Combinations $1.85
Herren Yorknit Combinations in Weiß und Cream gerippt. Größen 36—44 in mittelschwer. Reg. $2.65.
Doppelwert-Verkauf **$1.85**

Doppelwerte in Männer-Hemden und Strümpfen
40c graue Woll-Socken für den Winter.
Verkaufspreis **23c**
75c Männer Ganzwoll nahtlose, gerippte Strümpfe. In England gemacht.
Verkaufspreis **45c**
$1.35 Feine Oxford Wollstrümpfe, Wolsey Marke, garantiert das Beste. Jedes Paar gut und läuft nicht ein.
Nur 2 Paar für einen Kunden. Verkaufspreis **79c**
$1.75 Pennant Marke Nachthemden für Männer. Neue Herbstmuster in allen Größen.
Verkaufspreis **98c**

Saskatoon und Umgegend

(Von unserm Korrespondenten)

Gesucht und gefunden.

Am 14. ds. Mts. verließ der Zahnarzt Dr. Hotham die Stadt, um, wie er sagte, auf die Jagd zu gehen; doch er kehrte nicht zurück. Daher begann der kleine Kreis seiner Freunde, die er sich seit seiner Ankunft in der Stadt erworben hatte, unruhig zu werden; und 8 Tage nach seinem Verschwinden wurde eine Suche nach ihm angestellt. An 50 Autos oder mehr suchten die Umgebung nach dem Vermißten ab, aber sie kehrten alle zurück, ohne eine Spur gefunden zu haben. Durchs Radio wurde eine Beschreibung des Zahnarztes über den Kontinent verbreitet, aber er wurde nicht gefunden. Am Mittwoch fuhr ein Angestellter auf der Weaver Farm, F. J. Collis, auf einem selten benutzten Wege zur Stadt und entdeckte, tief in einem Busch versteckt, eine Car, die der des vermißten Zahnarztes ähnlich war. Als Collis näher kam, sah er den Vermißten mit zerschmettertem Schädel unter der Car versteckt liegen. Die Leiche war schon in Verwesung übergegangen. Ein Schuß aus der Flinte gegen den Schädel hatte dem Leben des jungen Mannes ein Ende gesetzt. Der Platz der schrecklichen Tat war nur 1½ Meile von der Stadt entfernt.

Saskatoon obenan.

Wenn auch nicht in allen Dingen von unserer Stadt gesagt werden kann, daß sie eine führende Stellung einnimmt, so freut man sich doch, wenn man erfährt, daß sie in diesem oder jenem Punkt obenan steht. Auf der Fair zog das Gespann von R. B. McLeod die Kleinigkeit von 3100 Pfund und blieb unbesiegt. Auch auf der Iowa Staats-Fair konnte das beste Gespann Amerikas nicht mehr als 3000 Pfund ziehen. Dies Gespann soll allerdings nach Schluß des Wettziehens einen Versuch gemacht haben, Saskatoons Weltrekord zu schlagen, doch konnte die Last nicht mehr als 12½ Fuß bewegt werden.

Knabe verletzt.

Vor einigen Tagen überfuhr P. R. Abrams von Osler an der Ave. A einen Knaben, der hierbei einen Armbruch erlitt. Nun soll sich Abrams vor Gericht wegen sträflicher Nachlässigkeit verteidigen, obgleich er mit nur 7—10 Meilen die Stunde fuhr. Der Knabe, der von seinem Vater gewarnt wurde, scheint den Kopf verloren zu haben, denn er hielt an, lief wieder, hielt wieder an und lief dann direkt vor das Auto.

Wölfe!

Im Wilden-Bezirk machen sich die Präriewölfe unangenehm bemerkbar, indem sie sich an dem Geflügel der Farmer gütlich tun, besonders ein dreibeiniger Coyote soll sich außerordentlich frech und kühn benehmen, sodaß die Farmer sich entschlossen haben, Büchsen und Hunde anzuschaffen und dem Raubgesindel den Krieg anzusagen.

Gefunden.

Der Autofahrer, der vor etwa 12 Tagen in Prince Albert einen Polizisten, der ihn stoppen wollte, überfuhr, ist erwischt worden, obgleich er sich, ohne anzuhalten, entfernte. Für diese Heldentat (?) erhielt Amyotte von Fenton eine gesalzene Vorlesung und mußte $100 Strafe und Kosten zahlen. Meiner Ansicht nach sollte solch ein „Held" für einige Zeit in Nummer Sicher gebracht werden und die Bekanntschaft der „Neunschwänzigen" machen. Denn, wenn einer mit Absicht einen Menschen überfährt, ist es nicht sträflicher Leichtsinn, sondern böser Wille, der leicht den Täter zum Mörder gemacht hätte, doch in diesem Falle erlitt der überfahrene Polizist „nur" einen dreifachen Beinbruch.

Wildgeschichte.

Die Saison auf Hochwild ist noch nicht eröffnet und dennoch erzählt man sich in Prince Albert, daß ein Bull Moose einer Kugel zum Opfer fiel. Er war auf dem Geleise der Canadian National und lief im Scheine der Blendlaterne vor dem Zuge her, dessen Schnelligkeit der Lokomotivführer nach Möglichkeit herabsetzte, doch ehe der Zug langsam fuhr, wurde das Tier getroffen und so schwer verwundet, daß man beschloß, es durch einen Schuß zu töten, um es von seinen Qualen zu erlösen.

Unglück beim Schneiden.

Luseland. — Fr. Kreick war beim Weizenschneiden; als Unkraut das Messer verstopfte, stieg er von dem Binder ab, um die Maschine zu reinigen. Doch plötzlich wurden die Pferde unruhig und brannten durch. Die Maschine ging über den Mann hinweg und verletzte ihn so schwer am Bein, daß die Wunde mit 14 Stichen genäht werden mußte.

Das wilde Element.

In Colonsay entstand ein Feuer, das schwere Verluste hätte verursachen können, wenn der Brandstifter, ein kleiner Bengel, nicht selbst für Hülfe gesorgt hätte. Der Dreiköpfbock hatte Papier und Abfälle an einem Aufbewahrungsraum der Garage von Johnstone angehäuft und mit Zündhölzern, die er irgendwo erwischt hatte, angezündet. Voller Freude rief er seine Mutter herbei, damit auch sie sich über sein „Bonfire" freuen solle; doch Muttern rief Hilfe herbei, sodaß der Brand im Entstehen gelöscht werden konnte.

In Zealandia wurden vier Häuser durch Feuer zerstört, einen Schaden von etwa $10,000 verursachend.

In Simpson verbrannten 17 Pferde, Hühner, Maschinerie und eine Car-Shed. Das Feuer soll dadurch entstanden sein, daß ein Füllen eine Laterne umwarf.

Nachrichten aus Bibank

Bibank, 27. Sept. — Diese Woche ist Herr Johann Scheirich nebst Frau und Sohn aus Mokolana, Jugoslavien (früher Richtdorf, Ungarn) bei Herrn Joseph Krautt angekommen.

B. Piotrofski.

Der Prügelregistrator.

In einer Schulzeitung wird von einem gewissen Häuberle erzählt, der 51 Jahre und 7 Monate lang im Schwäbischen ein Lehramt verwaltet hat. Der hat sich die Mühe genommen, alle Prügel und Schultrafen, die er in der Zeit seiner Amtstätigkeit ausgeteilt hat, zu registrieren, und dabei ist dann folgendes hübsche Sümmchen herausgekommen: 911,527 Stockschläge, 124,010 Rutenhiebe, 20,989 „Pfötchen" (Klapse mit dem Lineal), 136,715 Handschmisse, 10,235 Maulschellen, 7,905 Ohrfeigen und 1,115,000 „Kopfnüsse". Dazu kommen noch einige Strafen eigener Erfindung, wie z. B. das Knien auf Erbsen, das Tragen eines Stückes Holz, das Hochhalten der Rute, das er nur schätzungsweise anzugeben vermag.

Auch die Veranlassung zu diesen Strafen hat er registriert, und zwar hat die lateinische Sprache den Hauptteil daran. Von 911,527 Stockhieben sind 800,000 allein auf das Konto des römischen Altertums zu setzen. An zweiter Stelle stehen die biblischen Sprüche und Verse mit 76,000. Endlich hat er auch seine Schimpfwörter registriert. Und da hat er es auf nicht weniger als 3,300 gebracht, von denen mindestens 1000 aus eigener Erfindung herrühren. Das gesamte Namenverzeichnis der Zoologie soll u. a. in dieser Liste zu finden sein. Glücklicherweise — das mag zur Beruhigung der Leser hinzugefügt werden — hat dieser Häuberle im vorigen Jahrhundert gelebt.

— Auf leisen Sohlen wandert das wahre Glück.

Herstellung des Mehls und Getreidespeisen ein interessantes Verfahren

Fast jederman ißt täglich Brot oder Getreidespeisen aber, wenige denken daran durch wieviele verschiedene Grade dieses Produkt zu gehen hat, bis es vom Getreidefelde auf den Frühstückstisch gelangt.

Einem manchen würden die Augen aufgehen, wenn er einmal einen Tag in der Robin Hood-Mühle zubringen würde und da zusehen könnte, wie das Mehl, der Speisehafer und andere Getreidespeisen fabriziert werden.

Die Robin Hood Mills Limited übernahm eine kleine Mühle von der Donald McClean Company im Jahre 1919 und vergrößerte schnellstens deren Produktion von 150 Faß auf 500 Faß Mehl täglich. Heute liefert diese Mühle 4000 Faß Mehl und eine kleinere Mühle in Calgary 3000. Außerdem werden 2000 Kisten Rolled Oats täglich daselbst produziert.

Die Mühle wird von einer 1000 Pferdekräfte Dampfanlage betrieben und brennt Saskatchewan Kohle im Sommer und Alberta Kohle im Winter. Die Maschinerie für das Herstellen von Rolled Oats wird von der Städtischen Elektrizitätsanlage betrieben.

Ein Regierungsgrader, stationiert an der Mühle untersucht den Weizen bei der Ankunft. Es wird nur No. 1 Northern verbraucht. Der Weizen wird in lauwarmem Wasser eingeweicht, dann mehreremal gereinigt und dann in kleineren Behältern nochmals gesäubert und gewaschen. Der Weizen wird dann in die erste Walze gebracht wo er enthülst wird. Der innere Kern wird zerquetscht und die Hülse als Futter verkauft. Das richtige Mahlen beginnt erst jetzt, wenn die verschiedenen Graden abgesondert werden. Sieben, reinigen und übermahlen bringen dann erst den Erfolg, denn eine jede Walze und Sieb ist feiner als das vorhergebrauchte, bis endlich das feinste Mehl durch die feinsten Seidensiebe gebracht wird.

Das Mehl wird dann automatisch gewogen, in Säcke oder Fässer verpackt und nach dem Versandraum gebracht von wo dann ganze Waggonladungen an die Kunden in Canada, Europa, Südamerika, Afrika, Australien und dem Orient verschickt werden.

Das Herstellen des Rolled Oats ist auch ein ganz interessanter Prozeß. 1000 Fässer Saskatchewan Hafer werden hier täglich verarbeitet um das so beliebte Frühstücksgericht herzustellen.

Der Erfolg der Robin Hood Mühlen ein perfektes Mehl herzustellen ist darin zu sehen, daß aus 36 Backbewerben die kürzlich in Saskatchewan stattgefunden haben, 34 davon mit Robin Hood Mehl gewonnen worden sind.

Konferenzbericht

Am 17. und 18. September versammelte sich die Nord-Saskatchewan Konferenz der Ev. Luth. Ohio-Synode in der Christus-Gemeinde des P. G. E. Spohr, Rhein, Sask., zu ihrer Herbstsitzung. 12 Glieder waren anwesend. Dieselbe wurde vom Vorsitzenden P. A. Fricke mit Gebet und Schriftverlesung eröffnet. Nach einer passenden Ansprache des Vorsitzenden wurden als Gäste die Pastoren: Präses P. L. F. Tank, P. H. Honebein, P. P. Mohr, P. M. Keller, letztere von Mercer, North Dakota, und Herr Friedrich von Morgan, Minnesota willkommen geheißen. Drei Sitzungen fanden statt. An Lehrverhandlungen wurden drei Arbeiten zur Besprechung aufgenommen. Zunächst die Arbeit von P. G. Senft: „Vorbereitung zur Predigt". Der Referat hatte die Einteilung: Thema: Welche Anforderung die rechte Gott wohlgefällige Vorbereitung an einen Prediger stellt; 1. daß er sich bewußt werde, was er in seiner Predigt beabsichtige; 2. daß er die Hoheit der Sache erkenne; 3. daß er im Gebet um Gottes Beistand fleht; 4. daß er fleißig studiert. Von dieser Arbeit wurde nur erst die Einleitung besprochen. Darauf folgte eine Exegese von Prof. H. Schmidt über: Ev. Joh. 6, 48—64. Als Einleitungsworte schickte der Referent voraus die Bedeutung der Worte: Leben, Fleisch und Geist. Nach Auslegung der einzelnen Verse wurde dann die Arbeit mit Dank angenommen. Endlich verlas P. A. Fricke einen Aufsatz über: Die kirchlichen Zustände in Amerika bis zum Eintreffen Muehlenberg's. Die übrige Zeit wurde praktischen Kasualfragen gewidmet.

Am ersten Tage fand der Konferenzgottesdienst statt. Prof. L. Pflüger hielt die Beichtrede über Spr. 28, 13, und Pastor R. Huget die Predigt über Offb. 22, 20. Mit einem Dankesvotum gegen den Ortspastor, seine Familie und die Gemeinde vertagte sich die Konferenz, um sich, will's Gott, im Frühjahr am 29. und 30. April 1925 in der St. Johannes-Gemeinde des Pastor C. H. Kohlmeier, Strasbourg, Sask., zu versammeln.

C. H. K.

— Die Diva. „Orchideen vom Intendanten? Das ist das erste Mal daß der Mann vernünftige Ideen hat — Kamelien würd' ich ihm viel'leichter glauben!"

Angewandte Redensart.

„Der Meier ist rein wie verhext, kaum geht er an, steckt er schon wieder fest; grad so, mein ich, wie o passive Resistenz."

Angebote für Kohle

Versiegelte Angebote, adressiert an den „Purchasing Agent", Department of Public Works, Ottawa, werden bei ihm entgegengenommen, bis 12 **Uhr mittags, Montag, den 13. Oktober 1924,** für die Lieferung von Kohle für die Dominion Gebäude und Versuchsfarmen und stationen, in den Provinzen Manitoba, Saskatchewan, Alberta, Britisch Columbien und Ontario.

Angebotsformen mit Einzelheiten und Bedingungen können erhalten werden von G. H. Dawson, Purchasing Agent, Department of Public Works, Ottawa, J. E. Ehr, Superintendent of Dominion Buildings, Winnipeg, Man.; G. E. Matthews, District Resident Architect, Winnipeg, Man., G. J. Stephenson, District Resident Architect, Regina, Sask., J. M. Stevenson, District Resident Architect, Calgary, Alta., J. C. Wright, Supt. of Dominion Buildings, Vancouver, B.C., Wm. Henderson, District Resident Architect, Victoria, B.C., und von den Aufsehern der verschiedenen Versuchsfarmen und Stationen und den Caretakers der verschiedenen Dominion Buildings in den genannten Provinzen außerhalb Regina, Winnipeg, Calgary, Vancouver und Victoria.

Angebote die nicht auf diesen Formen ausgemacht sind, werden nicht berücksichtigt. Das Recht von den erfolgreichen Angebotkellern 10 Prozent der Summe zurückzubehalten ist vorbehalten.

Auf Befehl

E. G. O'Brien,
Sekretär.

Department of Public Works,
Ottawa, den 23. September 1924.

Bekanntmachung an die Gläubiger
in der Vermögenschaft des verstorbenen John Joseph Schelbert

Alle Personen, die eine Forderung haben gegen das Vermögen des John Joseph Schelbert, früher in der Stadt Bibank wohnhaft, in der Provinz Saskatchewan, Priester, verstorben, sollten diese Forderungen einsenden, mit Beschreibung irgendwelcher Versicherungen, wenn solche sind, und mit geschworener Erklärung bewiesen, an Messrs. MacKinnon, Rutherford & MacLean, von Regina, Saskatchewan, Anwälte für den Exekutor der Nachlassenschaft des Verstorbenen, an oder vor dem 6. Tag im November A.D. 1924, nach diesem Datum kann das Vermögen verteilt werden unter denjenigen die dazu berechtigt sind, wobei nur die Forderungen berücksichtigt werden, die beim Exekutor oder dessen Anwalt angemeldet worden sind.

Datiert zu Regina, Saskatchewan, diesen 29. Tag im September 1924.

MacKinnon, Rutherford & MacLean,
Anwälte des Exekutor.

Ausgenutzt.

A.: „Wollen Sie mir auf mein ehrliches Gesicht fünfzig Dollar leihen?"
B. (zögernd): „Hm, so 'ne Sache! Das ehrliche Gesicht haben Sie freilich, es scheint mir aber schon arg belastet zu sein!"

Mit dem Flug um die Welt beginnt neuer Zeitabschnitt

Der Sieg der Flieger um die Welt der Armee der Vereinigten Staaten ist vollkommen. Sie verließen am 17. März Santa Monica und landeten nach vielen Schwierigkeiten und Todesgefahren in Washington am 6. September (22,276 Meilen). Der Zweck dieses Fluges war es um zu beweisen, daß es möglich ist, Verbindung in der Luft mit allen Ländern der Welt herzustellen. Es wurde durch diese wunderbare Pionierfahrt bewiesen, die auch sogleich den Abschnitt einer neuen Zeit beginnt. Der Flug war auch zu gleicher Zeit eine Mission der Völkerfreundschaft. Triner's Bitter-Wein der auch Linderung in alle Teile der Welt bringt, verfolgt genau denselben Zweck. Er ist auch überall willkommen. Herr S. P. Dragisevich, Box 630 Fairbanks, Alaska, sandte uns am 18. August eine Bestellung und schrieb: „Ein Nachbar gab mir letzten Winter eine Flasche Triner's Bitter-Wein und es hat mir geholfen. Ich möchte nie wieder ohne denselben sein." Ahme ihm nach und halte es immer zu Hause. Es gibt nichts besseres für schlechten Appetit, Verstopfung, Blähung, Kopfschmerzen und anderen ähnlichen Magenleiden. Wenn Ihre Apotheker oder Medizinhändler es nicht auf Lager führt dann schreibt an die

Joseph Triner Company, Limited,
852 Main Straße, Winnipeg, Man.
Regina Zweigstelle: 1708 Rose Str.
Verlangt Triner's Bitterwein (Preis $1.50), Triner's Liniment, Triner's Hustenmittel und andere ausgezeichnete Triner-Arzneien in jeder Apotheke; nehmt keine Nachahmungen an. Agenten überall gesucht.